

---

Subject: Falten weg durch Haartransplantation

Posted by [Dark-Waver](#) on Tue, 16 Jul 2019 21:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte eine HT (FUE) bei Hairmedic im Oktober 2017 (2500 Grafts für GHE und Absenkung des Haaransatzes). Mein Norwood-Status zu dem Zeitpunkt ungefähr 2 - 3 im Alter von 35. Durch die üblichen Betäubungsspritzen in die Stirn und Absenkung der Flüssigkeiten in den ersten drei Tagen nach der OP und der üblichen Schwellung waren meine bereits sichtbaren Stirnfalten für 3 Wochen lang verschwunden. So weit, so gut.

Ich entschied mich, nochmal 300 Grafts für die GHE (Geheimratsecken) nachlegen zu lassen (Oktober 2018, ebenfalls bei Hairmedic). Im Nachhinein hätte das nicht sein müssen. Der Haaransatz war schon vorher nahezu perfekt (der Spender nicht ganz). Aber ich bekam den Hals nicht voll. Und dennoch lohnte es sich: durch eine Nebenwirkung, die keiner ahnen konnte. Durch die Spritzen und der anschließenden Schwellung in den drei Tagen nach der OP, verschwanden die Stirnfalten nahezu komplett, bis zum heutigen Tage (9 Monate Post-OP). Also quasi, wie bei Hyaluron was zur Aufpolsterung gespritzt wird (Botox hingegen lähmt Muskeln zur Reduzierung von Mimikfalten). Hyaluron und Botox müssen eigentlich nach 6 Monaten aufgefrischt werden. Meine Falten sind immer noch weg. Da ich bewusst aufs Stirnrunzeln verzichte - was mir leicht fällt - bin ich guter Dinge, eine dauerhafte Reduzierung erzielt zu haben.

Ich wirke jetzt also in doppelter Hinsicht jünger: Haare voll, Stirnfalten weg. Meine neue Arbeitskollegin schätzte mich 10 Jahre jünger. Die fiel fast vom Stuhl, als ich ihr "37" entgegnete. (Ok, das war schon ziemlich arg jung von ihr geschätzt, ich sehe meiner Meinung nach schon aus wie etwas über 30). Aber ich bin zufrieden. Was will man mehr.

---